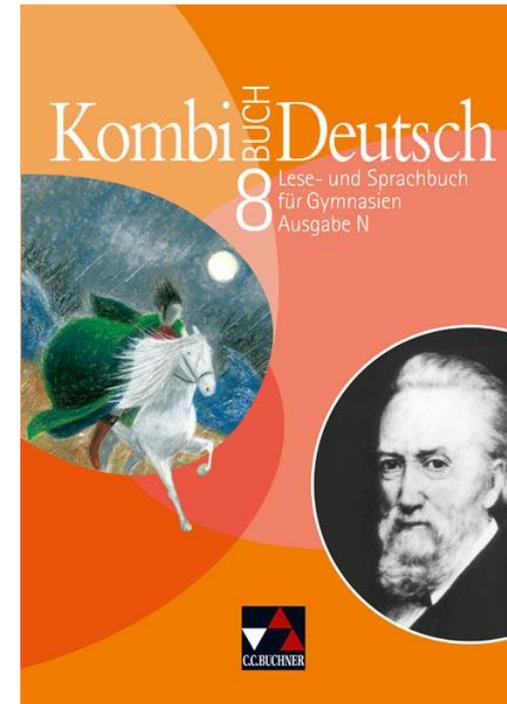


**Der Lehrplan Deutsch für das Gymnasium in Rheinland-Pfalz  
und seine Umsetzung mit**

**Kombi-Buch Deutsch 8, Ausgabe N (BN 3608)**

***Rheinland-Pfalz, 8. Schuljahr , Gymnasium***



Buchkapitel	Kompetenzbereiche Rheinland-Pfalz	individuelle Zeitplanung
<b>Es lebe der Unterschied!</b>		
Deutsch ist nicht gleich Deutsch (S. 13 – 18)	<b>Sprachbetrachtung I: Sprachliche Variation</b> - geographische und historische Varianten des Deutschen kennenlernen - kritisches Begegnen eines undifferenzierten Sprachpurismus	
Präsentieren: Unterschiedliches darbieten (S. 19 – 24)	<b>Vortragen</b> - zielgerichtet Informationen besorgen (Vertiefung) - ein Referat sinnvoll gliedern (Vertiefung) - nach Stichpunkten sprechen (Vertiefung) - Umgang mit technischen Hilfsmitteln üben (Vertiefung) - ein Referat möglichst frei vortragen (Vertiefung) - Körpersprache beachten	
Diskutieren: unterschiedliche Meinungen austauschen (S. 25 – 29)	<b>Diskussion</b> - Diskussionsbeiträge schriftlich in Stichpunkten festhalten - eine Diskussion leiten (Vertiefung) - zielgerichtet diskutieren	
<b>Erwartungen und Entscheidungen</b>		
Gattungsmerkmale von Erzähltexten (S. 37 – 40)	<b>Umgang mit Texten: Erschließen fiktionaler Texte (Erzählungen)</b> - Parabel - Gattungsmerkmale erkennen - Wirklichkeitsgehalt - Anekdote - Personendarstellung (Vertiefung) - sprachliches Bild - Kalendergeschichte - Texte umschreiben - Motiv - Motivzusammenhänge erarbeiten können	
Die Inhaltsangabe (S. 41 – 45)	<b>Inhalte angeben: Text</b> - tragende Informationen herauslösen (Vertiefung) - texttypische Konstituenten berücksichtigen (Vertiefung) - Informationen verdichten	
Modalität (S. 46 – 52)	<b>Sprachbetrachtung II: Pragmatik</b> - Modalverben - Modaladverbien als sprachliche Mittel	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konjunktiv I und II (Vertiefung)</li> <li>- Indirekte Rede (Vertiefung)</li> </ul>	
Möglichkeiten der Satzverknüpfung (S. 53 – 57)	<b>Sprachbetrachtung III: Satzartenlehre</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbettung erkennen und bestimmen: Haupt- und Gliedsätze (Vertiefung)</li> <li>- Partizipien</li> </ul>	
Überprüfen und sichern: Textzusammenfassung (S. 58 – 59)	<b>Umgang mit Texten: Textzusammenfassung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte sinnvoll gliedern (Vertiefung)</li> <li>- Erzählabschnitte feststellen (Vertiefung)</li> </ul>	
<b>Unsere Bilder von Afrika</b>		
Rechtschreibung und Zeichensetzung (S. 67 – 83)	<b>Rechtschreibung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortstämme aus Wörtern isolieren</li> <li>- unterschiedliche Schreibweise bei Homonymen (Vertiefung)</li> <li>- Fehlerwörter bestimmten Problembereichen zuordnen</li> <li>- Fehlerursachen erkennen und beseitigen können</li> <li>- Großschreibung / Kleinschreibung bei Adjektiven (Vertiefung)</li> <li>- Zusammen- und Getrennschreibung (Vertiefung)</li> <li>- Zeichensetzung (Vertiefung)</li> <li>- Fremdwörter in Texten markieren und nach Sachbereichen ordnen (Vertiefung)</li> </ul>	
<b>Lichterloh</b>		
Handlungsorientierte Erschließung eines Dramas (S. 93 – 107)	<b>Umgang mit Texten: Erschließen fiktionaler Texte (Drama)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personenkonstellation (Vertiefung)</li> <li>- Konflikt (Vertiefung)</li> <li>- Szene (Vertiefung)</li> <li>- Szene aufführen</li> <li>- Gestaltung</li> <li>- Bauplan dramatisches Geschehen</li> </ul>	
<b>Gold und Geld</b>		
Eine Kriminalnovelle: Die Marzipanliese (S. 112 – 123)	<b>Umgang mit Texten: Erschließen fiktionaler Texte (Novelle)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Figur</li> <li>- Erzählweise</li> <li>- sprachliches Bild</li> <li>- Darstellungsmittel</li> <li>- äußeres und inneres Geschehen</li> <li>- Motiv</li> </ul>	
<b>Auf der anderen Seite</b>		
Balladen mündlich und schriftlich interpretieren (S. 130 – 135)	<b>Umgang mit Texten: Erschließen fiktionaler Texte (Ballade)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Geschichte weiterschreiben</li> </ul>	

Das Protokoll (S. 136 – 148)	<b>Protokollieren</b> - verschiedene Protokollformen erproben - wichtige Aussagen zitieren - zentrale Merkmale des Protokolls herauslösen und umsetzen	
<b>Berlin – Aspekte einer Metropole</b>		
Wege und Orte beschreiben (S. 157)	<b>Wegebeschreibung</b> - unter Einbeziehung der Fachsprache aspektreich, adressatenbezogen und intentionsgemäß beschreiben - die Zeitform des Präsens beachten (Vertiefung)	
Zeitungsstadt Berlin (S. 159 – 176)	<b>Umgang mit Texten: Erschließen nichtfiktionaler Texte (Presseerzeugnisse)</b> - die in der Orientierungsstufe gelernten Erschließungsmethoden und Arbeitstechniken anwenden (Vertiefung) - Darstellung verschiedener Presseorgane vergleichen und bewerten - informierende/meinungsbildende/werbende Texte unterscheiden und verfassen - Texte mit visuellen Elementen verbinden - Aufmachung und Inhalte - Rolle von Text und Bild - Einblick in ökonomische Sachverhalte gewinnen - sprachliche und medienspezifische Auffälligkeiten und deren Wirksamkeit beschreiben	
Erörtern (S. 177 – 193)	<b>Argumentieren</b> - Probleme erörtern/Stellung beziehen - einen Sachverhalt aspektreich durchdenken und begründet Stellung beziehen - Argumente zu einem Thema sammeln und ordnen - Argumente an Beispielen konkretisieren	
<b>In der Ferne so nah</b>		
Sich und andere informieren (S. 200 – 204)	<b>Lesetechnik</b> - eigene Regeln und Hilfen zum Lesen/zur Informationsentnahme aus Texten erweitern bzw. vertiefen	
Einen Sachtext erschließen und zusammenfassen (S. 206 – 209)	<b>Umgang mit Texten: Erschließen nichtfiktionaler Texte (Sachtext)</b> - die inhaltliche Gliederung erkennen (Vertiefung) - verschiedene Schreibintentionen (sachlich, detailliert, appellierend/angstmachend) realisieren und vergleichen - Informationen verdichten (Vertiefung)	
Sommerzeit = Reisezeit? Mit Gedichten auf Zeitreise	<b>Umgang mit Texten: Erschließen fiktionaler Texte (Gedichte)</b> - Darstellungsmittel (Vertiefung)	

(S. 210 – 215)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbauprinzipien (Vertiefung)</li> <li>- Merkmale der Gattung erkennen</li> <li>- motivgleiche Gedichte gegenüberstellen</li> </ul>	
<b>Berühmt, bekannt – vergessen?</b>		
Die Macht der bunten Bilder (S. 221 – 229)	<b>Audiovisuelle Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder als Wirklichkeit</li> <li>- Umsetzen von Episoden in Formen des Mitteilens und Erzählens</li> <li>- Kameraperspektiven und Einstellungen</li> <li>- Aufbau und medienspezifische Darstellungsformen</li> </ul>	